

ÜBUNGSMODUL B2



BRANDBEKÄMPFUNG

Einsatz TLF Schadenplatz

Ausbildungsmodul B2

Modul: TLF Einsatz / Schadenplatzorganisation

Zeit / Stufe: 45min / Anlern

Lektionsinhalt	<ul style="list-style-type: none">- Erstellen einer Schadenplatzorganisation vor Ort- Variante mit Schnellangriff, Zubringer und Standort Teilstück, Variante mit Schnellangriff, Variante mit Druckleitung direkt ab TLF, Variante mit Transportleitung
Reglement	Basiswissen, 6.12.2
Lektionsziele	<ul style="list-style-type: none">- jeder TN kennt den Aufbau des Schadenplatzes- jeder TN kennt das benötigte Material- jeder TN kennt die verschiedenen TLF-Einsatz Varianten- jeder TN hält die Sicherheitsbestimmungen ein- jeder TN kann die Leitung unter Führung erstellen!
Arbeitsplätze	Gelände , üben auf der Strasse (Schadenplatz TLF)
Material	<ul style="list-style-type: none">- TLF- diverse Triopane- Leuchtblitze- Schlauchbrücken
Spezielles Ablauf usw.	Auf neues Reglement eingehen, die Möglichkeiten ausnutzen. Welcher Einsatz (Brand) braucht welches Mittel

Erstellt 28.04.2015
von Schumacher



**Triopan Feuerwehr mit
Blitzleuchte**



Triopan Sammelplatz



Triopan Einsatzleitung

Schlauchbrücke



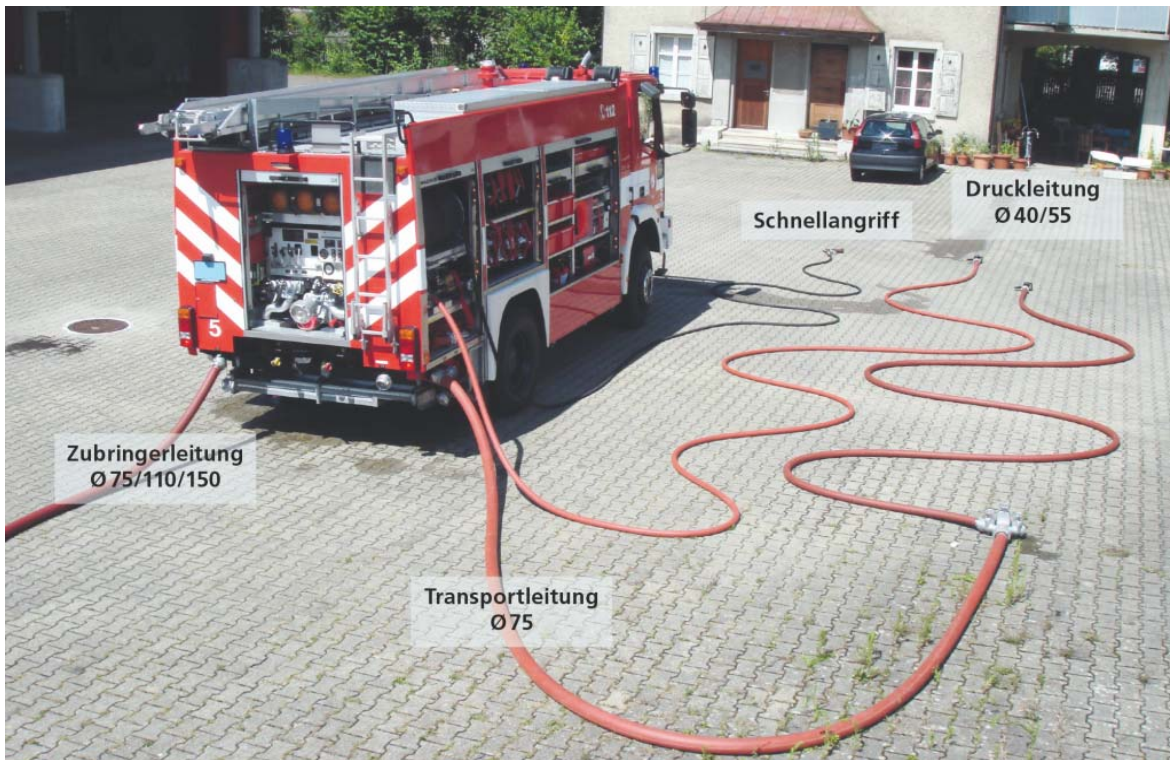
Triopan Sammelplatz



Triopan Einsatzleitung



TLF Varianten



mit Schnellangriff



mit Druckleitung Direkt



mit Transportleitung



6.8 | Leitungsbau

Es gibt Leitungsarten mit unterschiedlichen Dimensionen und Verwendungszwecken. Es wird unterschieden zwischen Saug-/Zubringer-/Transport-/Druckleitung und Schnellangriff. Saugleitungen und der Schnellangriff bestehen aus formfesten Schläuchen. Zubringer-/Transport- und Druckleitungen sind in der Regel aus hochfestem Polyestergerüst und innen gummiert.

6.8.1 | Leitungsarten



■ Zubringerleitung



■ Saugleitung



Anwendungsbeispiel

■ Schnellangriff



Zubringerleitung
Wird vom TLF/MS zum Wasserbezugsort erstellt

Schnellangriff
Ist mit dem TLF fest verbunden und kann, je nach System, verlängert werden

Anwendungsbeispiel

- Druckleitung ab TLF

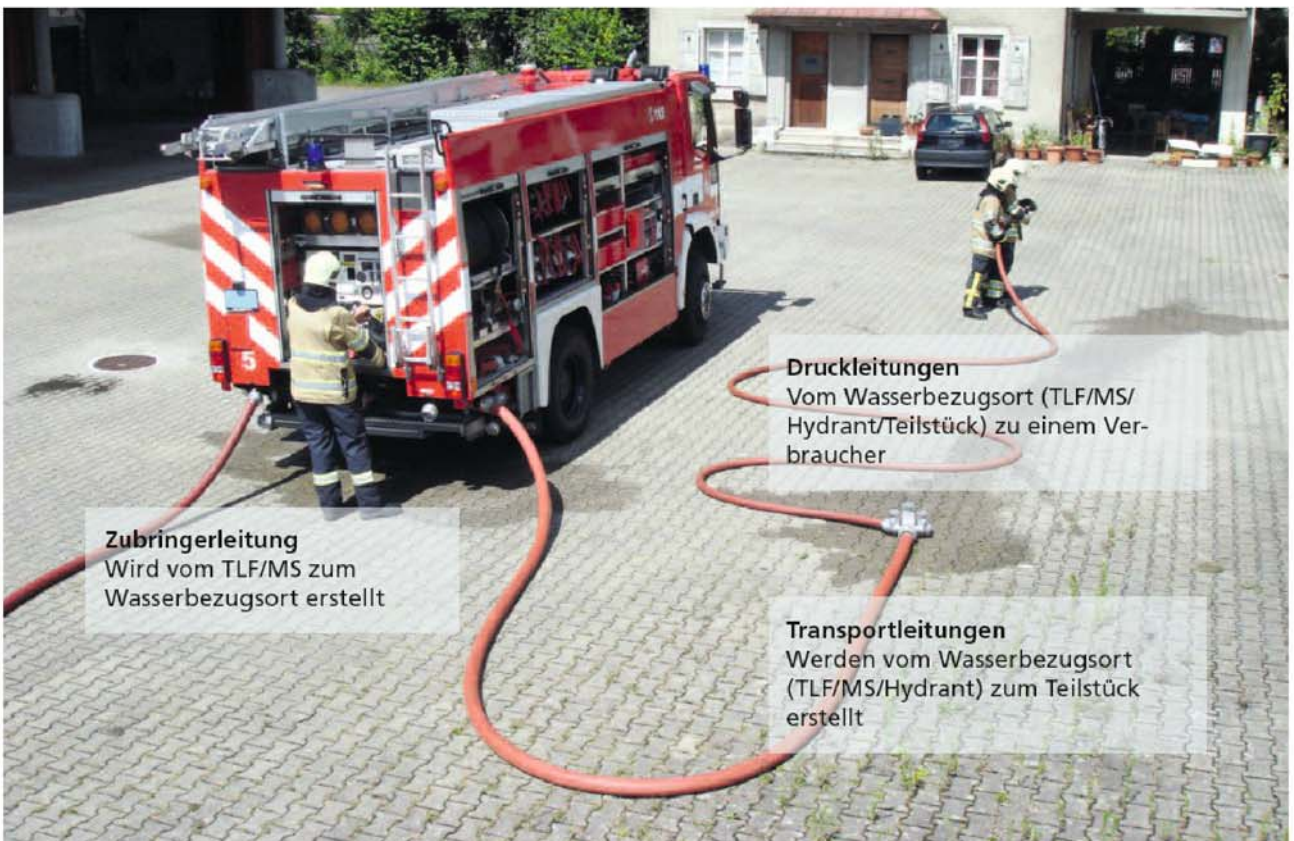
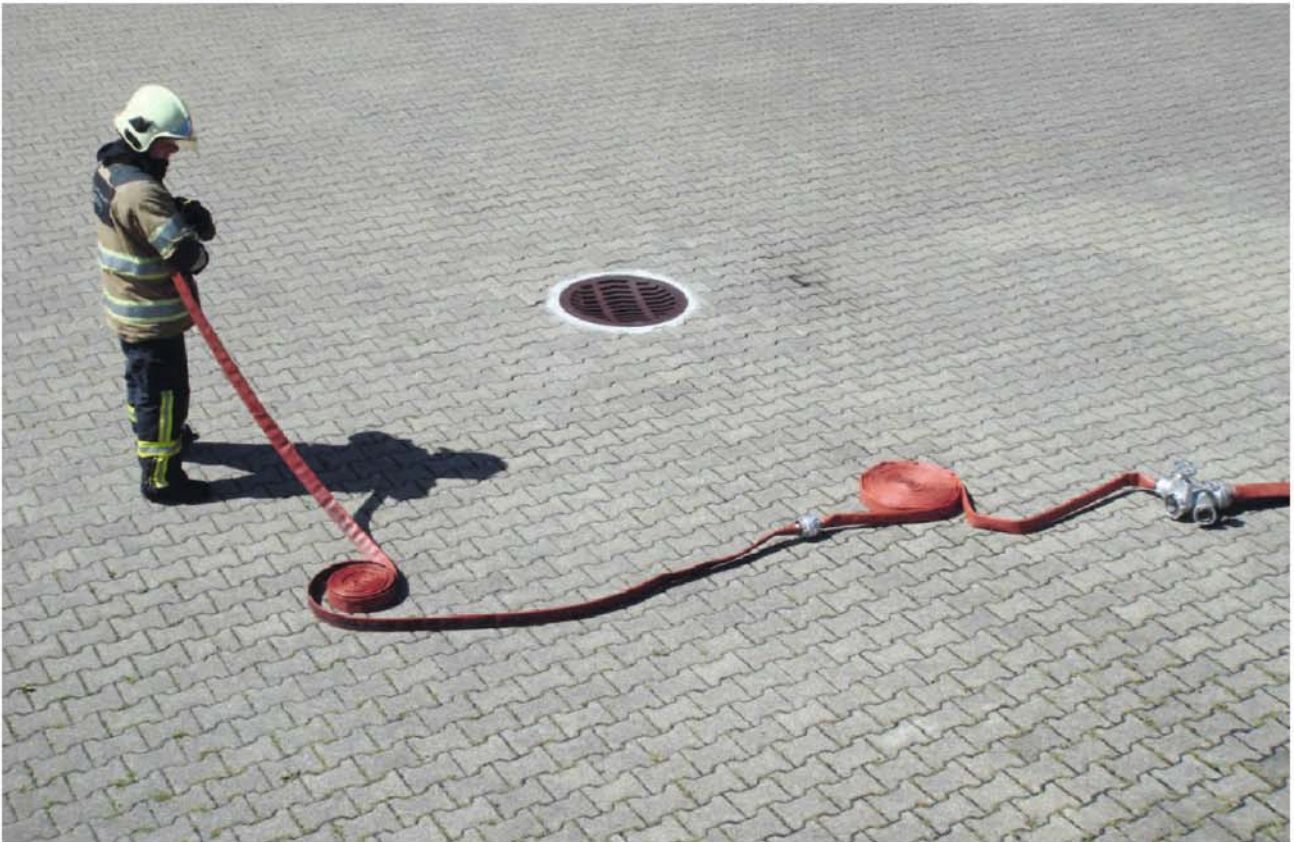


Zubringerleitung
Wird vom TLF/MS zum Wasserbezugsort erstellt

Druckleitungen
Vom Wasserbezugsort (TLF/MS/ Hydrant/Teilstück) zu einem Verbraucher

Anwendungsbeispiel

- Druckleitung ab Teilstück mit Transportleitung



6.8.2 | Schlauchreserve

Grundsätzlich braucht es im Leitungsbau eine Schlauchreserve. Diese muss ausreichend sein und vor allem an dem Ort platziert werden, wo sie gebraucht wird.

Nachfolgend drei Beispiele zum raschen Bilden einer geordneten Schlauchreserve (nicht abschliessend):

■ Auswerfen



■ Auslegen



■ Ziehen



Rückzug

Leitungen an geeigneter Stelle ausserhalb des Gebäudes entkuppeln und entleeren.

- Wasserschaden verhindern
- Glatteisbildung vermeiden
- Der Rückzug muss geführt sein



- Schläuche drallfrei auslegen
- Die letzten 3 m vor dem Teilstück müssen gerade ausgelegt sein
- Teilstück beim Druckaufbau gegen den Boden drücken



- Wasserabgabe langsam; Leitung entlüften
- Leitungen wenn nötig nummerieren
- AdF am Verbraucher verlangt Wasser
- Bei Leitungsdefekt, AdF am Verbraucher informieren, Schlauch auswechseln oder Defekt beheben
- Defekte Schläuche markieren
- Bei Frostgefahr, Wasserdurchfluss nicht unterbrechen

6.12 | Tanklöschfahrzeug (TLF)

Das Tanklöschfahrzeug verfügt über einen Wassertank, der eine sofortige Brandbekämpfung, ohne sofortige externe Wasserversorgung erlaubt. Diese Fahrzeuge sind vornehmlich für die Brandbekämpfung und Rettungen ausgerüstet. Es gibt verschiedene Baugrößen, die sich hinsichtlich ihrer Besatzung, Ausrüstung, Tankgrösse und Pumpenleistung unterscheiden.



Kleintanklöschfahrzeug (KTLF)



Tanklöschfahrzeug (TLF)



Grosstanklöschfahrzeug (GTLF)

6.12.1 | Mittel

Personal



■ 1 Chargierter



■ 1 - 4 AdF



■ 1 Maschinist/
Fahrer

Material

- Rettungsmaterial
- Löschmaterial
- Atemschutz
- Pioniermaterial
- Signalisationsmaterial
- Beleuchtungsmaterial
- Kommunikationsmaterial
- usw.



■ Mit dem TLF kann auch angesaugt werden, siehe Punkt 6.13.3

6.12.2 | TLF-Einsatz

Ablauf

- Sofern nötig und möglich, bereits auf der Anfahrt mit Atemschutz ausrüsten
- Standort TLF gemäss Einsatzleiter (in der Regel nach dem Objekt, um Platz für andere Fahrzeuge wie Hubrettungsfahrzeuge usw. zu lassen)
- Schadenplatz situativ sichern mit Warnblinker des Fahrzeuges/Faltsignalen mit Blitzleuchten
- Einsatz (ereignisbezogen)
- Die Wasserreserven eines TLF sind begrenzt, rechtzeitig für eine Zubringerleitung sorgen



- Beispiel mit Schnellangriff



- Beispiel mit Druckleitung direkt ab TLF



- Beispiel mit Transportleitung



- Die Fahrzeuge sind gegen das unbeabsichtigte Wegrollen zu sichern